

stehenden Geschäfte. Der Ges. gehört das an der Georgstrasse zu Hannover beleg. Geschäfts-
haus Continental u. seit 1./4. 1904 das an der gleichen Strasse 19 befindl. Grundstück, beide zus.
2064 qm = 94 $\frac{1}{2}$ hann. qR. umfassend, ferner das 1902 erneuerte Konzerthaus u. ein ca. 2306 qm
grosses, 1900 erworbenes Bürgerwesen an der Marktstrasse. Das der Ges. gehörige Luisenstr. 5
befindliche Luisenbad ist wieder verpachtet. 1901—1904 wurden Grundstücksverkäufe nicht
getätigt, 1905 wurde 1 Grundstück verkauft u. 2 angekauft, ausserdem musste das Grundstück
Gruppenstr. 25 in der Zwangsversteigerung zurückerworben werden. 3 Grundstücke wurden
1906 mit angemessenem Nutzen verkauft. 1908 Verkauf eines Grundstücks mit M. 59 000
Gewinn; 1909 kein Verkauf. 1910 wurden 2 Grundstücke, darunter der Palmengarten für
zus. ca. M. 290 000 verkauft; nur die Bareingänge hierauf sind der Gewinnrechnung zuge-
führt, weitere Summen bleiben einstweilen unverrechnet. Spezifikation des Grundbesitzes
(Buchwert M. 12 485 800), s. Bilanz. Miets- u. Grundstückseinnahmen 1901—1909: M. 622 827,
611 031, 624 142, 642 770, 737 355, 823 185, 890 019, 853 490, 703 846; für 1910 u. 1911 nicht
veröffentlicht. Die durch die Ende 1908 erfolgte Aufgabe des Hotelbetriebes im „Continental
Hotel“ auf das Inventar entstandenen Verluste sind mit M. 66 938 vollständig zur Abschreib.
gebracht. 1909 Beteil. bei der Union Boden-Ges. m. b. H. mit M. 25 000.

Kapital: M. 2900 000 in 2900 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 7 639 934 (unkündbar), verzinsl. mit 4%, amortisierbar ab 1900 in 72 Jahr.
mit jährl. $\frac{1}{4}$ % u. Zs. — M. 955 636 (kündbar).

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlbar zu
103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1912. Die Aufnahme dieser Anleihe
erfolgte zur Rückzahl. von Hypoth.-Schulden und anderen Bar- u. Anzahlungen. Voll begeben.
Die bei der Emiss. vorgenommene Neuschätzung der Ges.-Immobil. ergab einen den Buchwert
bedeutend übersteigenden Mehrwert. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 767 000; am 1./4. 1912
M. 65 000 ausgelost. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Beitrag zum Spec.-R.-F., vom Rest bis 7% Tant.
an Vorst. u. Beamte, v. Überschuss bis 4% Div., v. verbleib. Beträge 5% Tant. an A.-R. (ausser
einer festen Vergüt. von M. 1500 für jedes Mitgl., von M. 3000 für den Vors.), Überrest Super-
Div. bzw. zur Verf. der G.-V. Beschliesst die G.-V. a.o. Rücklagen, zu denen auch der
Gewinnvortrag gehört, so erhöht sich die Tant. des A.-R. auf 15%, jedoch keinesfalls auf
mehr, als sie ohne diese Rückl. betragen würde.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil.: Georg-, Karmarsch- u. Ständehausstr.
5 454 400, Gruppenstr. 3 730 000, Markt- u. Osterstr. 1 429 000, Goethestr. u. anliegend 711 700,
verschied. Grundstücke 1 160 700, Inventar u. Utensil. 1, elektr. Strassenbeleucht.-Anlage
8762, Kassa 6546, Effekten 7785, eigene Hypoth. 373 800, Hypoth.-Amort.-Kto 318 083, Debit.
253 420, Beteilig. 25 000, rückst. Mieten 8868, vorausgez. Feuer- u. Spiegelglas-Versich. 10 847.
— Passiva: A.-K. 2 900 000, unkündb. Hypoth. 7 639 934, kündb. do. 955 636, Teilschuld-
verschreib. 767 000, do. Zs.-Kto 270, Zs.-Kto (pro 4. Quartal) 79 357, Kredit. 39 109, vorausbez.
Mieten 21 898, Kaut. 26 370, Bau- u. Ern.-F. 170 000, Extra-R.-F. 200 000, Disp.-F. 14 000,
Tilg.-F. 80 000, R.-F. 247 068 (Rückl. 11 878), Tant. an Vorst. u. Beamte 14 210, do. an A.-R.
6034, Div. 203 000, do. alte 100, Vortrag 134 925. Sa. M. 13 498 914.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 19 511, Steuern, Wasser- u. Kanalabgaben
117 858, Feuer-Versich. 1330, Spiegelscheiben-Versich. 1413, Gerichts- u. Anwaltskosten 1482,
Gehälter u. Löhne 21 340, Zs. 348 955, Bau- u. Ern.-F. 40 036, Gewinn 370 048. — Kredit:
Vortrag 132 482, Miete- u. Grundstück-Kto 783 495, Provis. 6000. Sa. M. 921 978.

Kurs Ende 1896—1911: In Berlin: 118.50, 118.10, 114, 116.75, 109.50, 103.25, 93, 96.60,
80.50, 94.10, 92.50, 91, 95.25, 108.25, 121.40, 138%. — In Hamburg: 118.50, 118.10,
113.50, 116.75, —, —, 93, 92, 80.50, 94, 92, 89, —, 100, —, 136%. — In Hannover:
118.50, 118.10, 113.75, 116.50, —, 102, 88, 92.50, 80.25, 94, 92, 90, 94.50, 107, 120.75,
136%. Aufgelegt 25./11. 1896 zu 118%.

Dividenden 1890—1911: 7, 7, 7, 7, 7, 5, 6 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 6, 5, 5, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 6, 7%.
Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz Krause. **Prokuristen:** Ernst Wiechers, Alb. Loges.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Emil L. Meyer, Rechtsanw. Benfey III, Senator
Rich. Friedrichs, Hannover; Ferd. Wallbrecht, Lübeck; Prof. Karl Quirll. Aachen; Herm.
R. Münchmeyer, Hamburg; Wirkl. Geh. Rat Graf Otto von Moltke Exc., Uetersen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Dresdner Bank; Hamburg: Nordd. Bank; Hannover:
Ephraim Meyer & Sohn. *

Hannoversche Terraingesellschaft, Akt.-Ges. in Hannover, Schillerstr. 23.

Gegründet: 1./10. 1901; eingetr. 4./10. 1901. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Erwerb u. Veräusserung von Grundstücken, Bebauung und sonstige Verwertung
derselben und Beleihung von Grundstücken. Die Ges. erwarb den 32 ha 68 a 1 qm grossen
Tuteschen Grundbesitz in Hannover-Vahrenwald; verkauft wurden 1902—1903: 14 044, 3808 qm
für M. 181 310, 105 194 (gegen M. 93 503, 38 080 Buchwert). 1904—1908, 1910 u. 1911 nichts
verkauft. Bestand an Terrains ult. 1911: 26 ha 44 a 15 qm. Die Grundstücke liegen
am Rhein-Hannover-Kanal. 1903 wurde ein gut verzinsl., schuldenfreies Haus in Hildesheim